

Spendenaufruf: Prävention und Nothilfe für die Region Bajo Lempa



Tausende Menschen am Rio Lempa sind nach Überschwemmungen immer wieder auf Lebensmittelspenden angewiesen. Die rechten beiden Bilder aus dem Jahr 2020. Quelle: Facebook Comunidades Unidas Bajo Lempa

Gemeinden in El Salvador befürchten Flutkatastrophe

Zentralamerika ist weltweit eine der am meisten vom Klimawandel betroffenen Regionen. Trotz der widrigen Umstände setzt sich unsere Partnerorganisation ACUDESBAL seit Anfang der 90er Jahre für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Region Bajo Lempa in El Salvador ein. Dabei soll ein „gutes Leben“ durch die Kombination einer ökologischen Subsistenzwirtschaft und der Produktion für lokale Märkte ermöglicht werden.

Aufgrund ihrer geografischen Lage ist die Region Bajo Lempa allerdings immer wieder von schweren Überschwemmungen betroffen, wobei die Situation durch den fortschreitenden Klimawandel zunehmend komplizierter wird. Der nach dem Hurrikan Mitch 1998 am Ufer des Lempa-Flusses errichtete Deich wurde über die Jahre unterhöhlt und besonders vom Tropensturm Julia im vergangenen Jahr stark beschädigt. Bei der nächsten Flut droht er an zahlreichen Stellen brechen. Einige Gemeinden der Region stehen außerdem weiterhin ohne jeglichen Schutz dar. Trotz zahlreicher Appelle versäumte es die Regierung auch in diesem Jahr, das Problem anzugehen. Die Gemeinden befürchten eine Katastrophe, die Ernten, Tiere, Häuser und Menschenleben kosten könnte. Deshalb haben sie eine Kampagne gestartet, um die staatlichen Stellen zu den dringendsten Reparaturen noch vor der bald einsetzenden Regenzeit zu bewegen - und um Vorkehrungen für die nötige Nothilfe zu treffen.

Hier ein aktuelles Video der Organisation kommunitärer Medien Arpas. Die Bilder sprechen für sich:

https://m.facebook.com/story.php?story_fbid=pfbid02wCXHKU3jkLjUiCu4zquSe9WbMgoa4nS5KDu6A946APA8GbPf97QSkCDVrvzdaqZBI&id=100002122024574&sfnsn=scwspwa

Nothilfe und Druck auf die Regierung

Angesichts der akuten Gefahr und komplexen Lage hat ACUDESBAL uns um Unterstützung gebeten. Dabei ist Eile geboten, denn bald endet der Sommer und somit beginnt in wenigen Wochen die Zeit des Hochwassers. Überschwemmungen sind auch in diesem Jahr nicht zu verhindern, aber mit Eurer Spende kann ACUDESBAL weiter Druck ausüben, damit der Staat endlich seinen Verpflichtungen nachkommt und den betroffenen Gemeinden wichtige Nothilfen zu Verfügung stellen.

Seit der Verhängung des Ausnahmezustandes durch die Regierung von Präsident Bukele sind auch in der Region Bajo Lempa viele Menschen unschuldig festgenommen worden. Angehörige verschleppter Personenberichteten offen über Misshandlungen durch Sicherheitskräfte und willkürliche Verhaftungen. Sie begeben sich damit in große Gefahr. Wir unterstützen den Kampf der Menschen am Bajo Lempa für die Menschenrechte und ihr Überleben unter widrigen Umweltbedingungen. Finanziert werden müssen neben den nötigen Vorkehrungen vor Überschwemmungen und Hochwasser unter anderem auch Transporte von Angehörigen aus den Gemeinden zu Institutionen in der Hauptstadt.

Bitte unterstützt ACUDESBAL jetzt mit einer Spende auf unser Konto unter dem Stichwort „Nothilfe El Salvador“ beim Schutz der Gemeinden und Menschenrechte im Bajo Lempa!

SPENDENKONTO:

Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V.

Stadtsparkasse München

IBAN: DE65 7015 0000 0056 1762 58

Betreff: **Nothilfe El Salvador** (in das Bemerkungsfeld)

Oder [Online Spenden](#)

Kontakt für Rückfragen: elsal@oeku-buero.de